

# ARBEITSBESCHREIBUNG

über die  
Renovierung  
der



**Kaufmann Orgel**  
in der  
**KLOSTERKICHE**  
**ST. ELISABETH**  
1030 Wien

08. Januar 2008 © MWM

## **ORGELBAU**

**M. Walcker Mayer**

**A-2353 Guntramsdorf**

**Am Tabor 6**

Tel +43 (0) 2236 52253 19

Fax +43 (0) 2236 52253 20

info@walcker.at www.walcker.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**

**Michael Walcker-Mayer**

**Mag. art. Herbert Rotter**

**Gestaltung und Grafik:**

**Michael Walcker-Mayer**

**Foto sowie Zeichnungen:**

**Orgelbau Walcker-Mayer**

**Copyright © 02/2008 MWM**

## DISPOSITION UND ORGELBESCHREIBUNG

### I. MANUAL C - f<sup>3</sup> = 54 Töne

1	Principal	8'	Zinn, teilw. Prospekt, C-F Holz, gekröpft
2	Oktav	4'	Zinn
3	Mixtur	3fach 2 2/3'	Zinn
4	Salicional	8'	C-H Holzged., Rest Zinn
5	Flauto Major	8'	Holz, C-H Gedeckt, Rest offen, Doppellabium
6	Flöte	4'	C-H Holz, Rest Zinn
7	Bourdon	16'	Holz, gedeckt, C-H wird aus c-h transmittiert, runde Aufschnitte

### II. MANUAL C - f<sup>3</sup> = 54 Töne

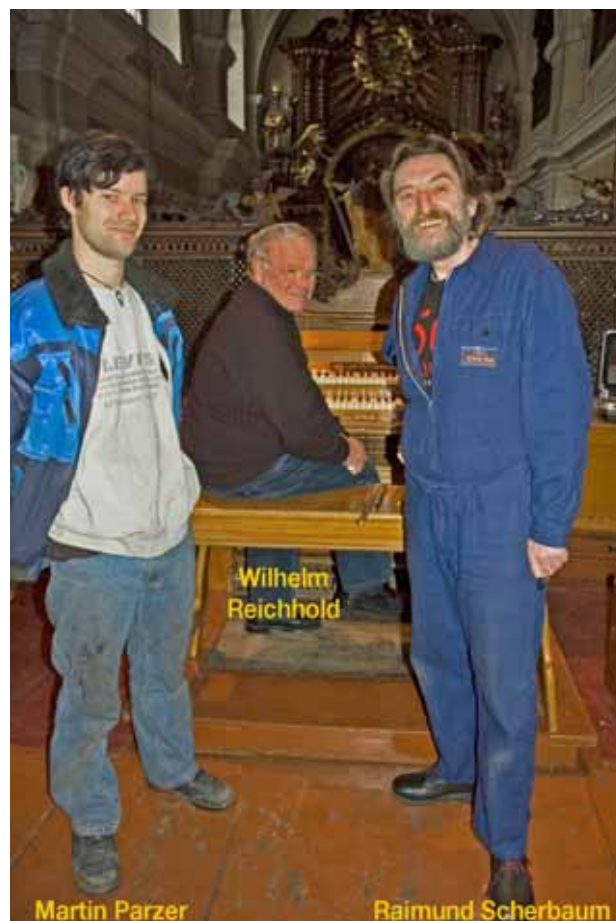
8	Aeoline	8'	C-F Holzged, Rest Zinn
9	Liebl. Gedeckt	8'	Holz Ged.
10	Geigenprincipal	8'	C-Gs Holzged. Rest Zinn, teilw. Prospekt
11	Fugara	4'	Zinn, teilw. Prospekt

### PEDAL C - d<sup>1</sup> = 27 Töne

12	Subbass	16'	Holz Ged.
13	Octavbass	8'	Holz
14	Violon Cello	8'	Zinn



- Koppeln** : **Manualcoppel, Pedalcoppel I**
- Koppeleinschaltung** : **pneumatisch**
- Feste Kombinationen** : **als Registerzug = PIANO,  
als Druckknöpfe unterhalb  
des I.M = FORTE, TUTTI, Auslöser**
- Kombinationeinschaltung** **pneumatisch**
- Windladensystem** : **Kegellade**
- Spieltraktur** : **mechanisch**
- Registertraktur** : **pneumatisch**
- Balganlage** : **Doppelfaltenbalg mit Schöpfer, Motor Meidinger / Schärpf  
Unterbringung im Nebenraum**
- Gehäuse** : **Hauptgehäuse (2-teilig) und Brüstungspositiv (stumm) 1757  
Gehäuse für II. Man und Ped. an der Emporenrückwand 1900**
- Erbaut von** : **Joh. M. Kaufmann im Jahre 1900**



## AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

### Ausreinigung der Orgel

- A) **Ausbau des gesamten Pfeifenwerkes. Die Pfeifen wurden einzeln außen und innen sauber geputzt. Die Stimmvorrichtungen wurden in Ordnung gebracht, lose Stöpsel neu abgedichtet. Die verbeulten Stellen und eventuell defekte Löt-nähte der Metallpfeifen wurden repariert. Offene Fugen der Holzpfeifen wurden frisch verleimt, der feste Sitz der Vorschläge überprüft und gerichtet.**
- B) **Die Pfeifenstöcke wurden demontiert. Die Windladen und deren Teile wurden gründlich gereinigt. Anschließend wurden die Pfeifenstöcke wieder neu aufgepasst. Undichte Stellen wurden abgedichtet. 17 Kegeln wurden neu beledert. Zwei Durchstecher wurden beseitigt.**
- C) **Das Orgelinnere wurde von Staub und Schmutz befreit. Alle Teile wurden nachgesehen und auf ihre Funktion überprüft.**
- D) **Die Windanlage wurde nachgesehen und der Wind abgewogen. Undichte Stellen an Kanälen und Bälgen wurden abgedichtet. Der Ventilator wurde überprüft und dessen Ölstand kontrolliert und nachgefüllt.**
- E) **Durchsicht der Spiel- und Registertraktur. Nachregulierung der gesamten Spieltraktur. Die gebrochene Abstrakte von Pedalkoppel Ton G wurde erneuert. Die Registerbälge blieben im Registerkanal hängen. Überprüfung und Nachjustieren der Ventile.**
- F) **Das Spieltischinnere, Klaviaturen und Staffeleien wurden gereinigt. Regulierung der Koppelungen. Bei Tutti-einschaltung hob die Pneumatik den Balg vom Koppelbalken nicht sofort. Durch Mithilfe von Federkraft konnte dieser Fehler behoben werden. Außerdem wurden die Hebebälge neu justiert.**
- G) **Die Pfeifen wurden registerweise wieder eingesetzt und die Halterungen wurden überprüft. Die korrekte Ansprache der Pfeifen wurde kontrolliert. Tonstärke und Klangcharakter wurden innerhalb des gegebenen Rahmens ausgeglichen, d.h. die Register behielten grundsätzlich ihren bisherigen Charakter, doch wurden einzelne heraus-springende Töne korrigiert.**
- H) **Nach Fertigstellung sämtlicher Arbeiten wurde die Orgel auf bisherige Tonhöhe gestimmt.**



## BILDER GALERIE



**Pfeifenwerk II.Manual und Pedal**



**Gehäuse II.Manual und Pedal**



**Wellatur II.Manual**



**Pfeifenwerk I.Manual**

Orgelbaumeister Wilhelm Reichhold  
bei der Nachintonation



# ORGELGRUNDRISS

